

Formale Beurteilung eines Textes

Einen guten, gelungenen Text erkennt man nicht nur an seinem überzeugenden Inhalt. Auch die Form, in der der Text verfasst ist, trägt entscheidend dazu bei, ob der Text vom Publikum gern gelesen wird und ankommt oder nicht.

Formal kannst du beim Verfassen von eigenen und beim Beurteilen von fremden Texten folgende Punkte berücksichtigen.

Vollständigkeit

Ist der Text vollständig? Wird alles erzählt, was gesagt werden muss? Fehlen wichtige Angaben?

Verständlichkeit

Verstehe ich den Text? Wird die Sache so erzählt, dass ich folgen kann?

Werden schwierige, unbekannte Wörter erklärt?

Aufbau

Ist der Text gegliedert? Hat er einen Anfang oder eine Einleitung? Gibt es einen Schluss?

Trägt die Gliederung dazu bei, dass der Text besser verständlich ist?

Sprache

Wie wird die Sache dargestellt? Werden treffende Ausdrücke verwendet?

Ist die Sprache, in der der Text verfasst ist, eine spannende, interessante oder eine immer gleiche, langweilige?

Werden verschiedene Satzmuster benützt oder sind alle Sätze genau gleich aufgebaut?

Begründungen

Wird ein neuer Gedanke im Text begründet oder so ausgeführt und erklärt, dass er für mich einleuchtend ist?

Funktionalität

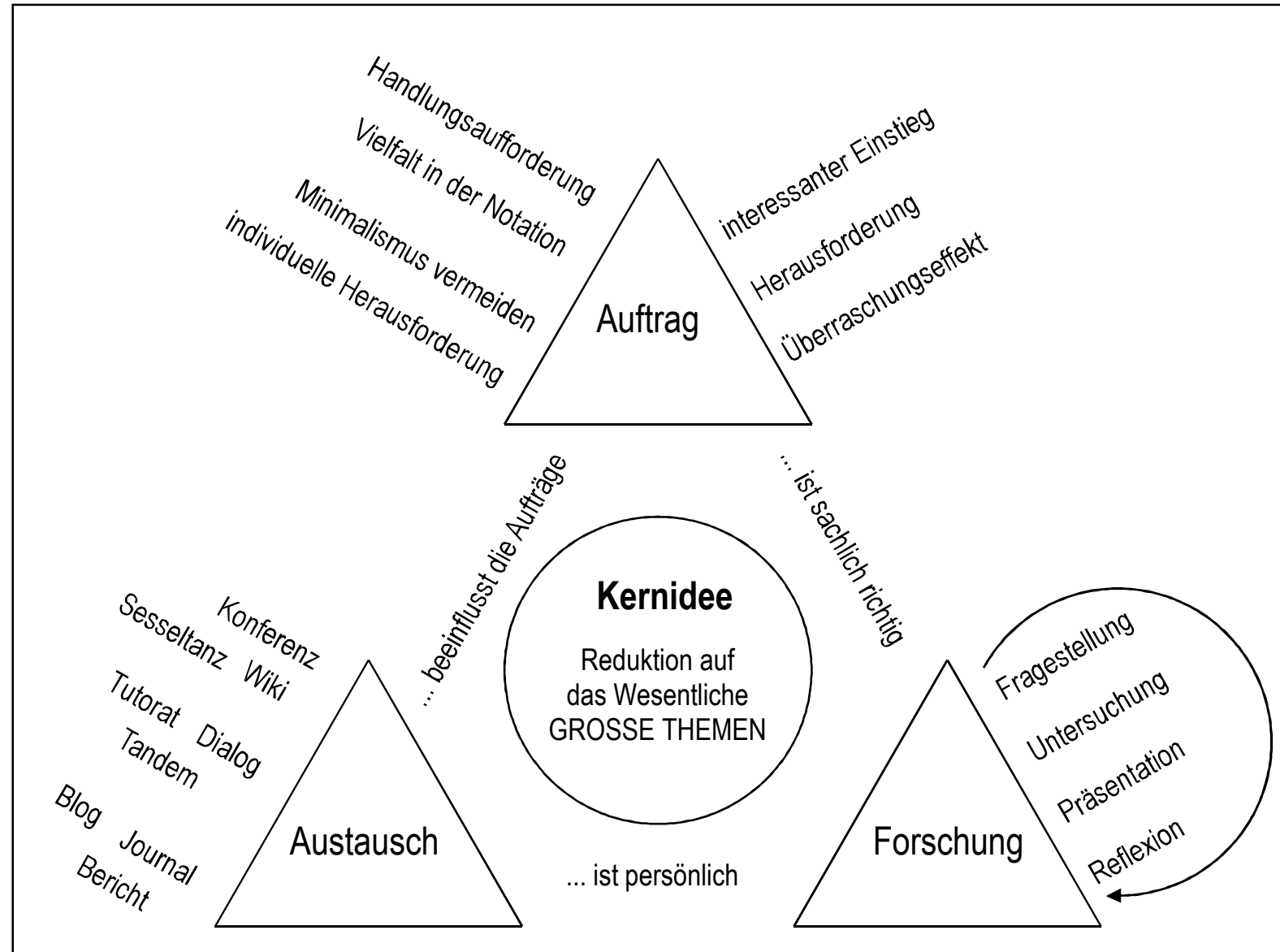
Ist die Schreibweise geeignet, um den Inhalt zu erzählen?

Originalität

Hat der Text eine eigene Sprache und Ausdrucksweise? Oder habe ich schon hunderte solcher Texte gelesen?

Ist der Text in irgendeiner Hinsicht etwas Besonderes?

FORSCHENDES LERNEN



Fragestellungen entwickeln

Fragewürfel oder Fragescheibe

Themenplaner oder Mindmap

Attributives Auflisten

Untersuchung

Recherchieren

Experimentieren

Kreatives Problemlösen

Präsentation

Welches Produkt passt zur untersuchten Fragestellung?

Welches Produkt spricht mein Publikum an?

Reflexion

Welche neuen Fragestellungen ergeben sich? In welchem Mass wurde die ursprüngliche Fragestellung geklärt?

Überarbeitung von Texten

Überlege dir, für wen der Text bestimmt ist. Was erwartet der Leser oder die Leserin von dir? Triffst du das mit deinem Text?

Was willst du mit deinem Text erreichen? Was soll beim Leser oder bei der Leserin geschehen? Was möchtest du für dich erreichen? Schafft das dein Text?

Was möchtest du genau mitteilen? Hast du das im Text getan?

Wie hast du das mitgeteilt? Hast du die beste Möglichkeit dafür gefunden?

Lies deinen Text noch einmal durch? Achte darauf besonders auf Eigenschaften der Orthografie und Grammatik, welche in bereits verfassten Texten von anderen verbessert wurden.

Feedback-Kultur:

Mir gefällt ...
 Ich finde diese Stelle besonders ...
 Interessant finde ich ...
 Ich verstehe jetzt gut ...
 Ich finde deine Forschung ...
 Ich habe einen Tipp für dich ...
 Mich interessiert noch ...
 Ich frage mich ...
 Ich verstehe nicht ganz ...
 Bitte sag mir ...
 Bitte erklär mir ...

Rückmeldungen

- Persönlich
- Stärkenorientiert
- Objektiv
- Konstruktiv
- Förderorientiert
- Herausfordernd

Wahrnehmung:

Ich sehe ...
 Ich stelle fest ...
 Ich merke ...

Stärken aufzeigen:

Mir gefällt ...
 Ich finde es schön ...
 Am besten gefällt mir ...
 Ich finde es gut ...
 Mich beeindruckt ...

Angabe oder Tipp:

Hier fehlt mir ...
 Da bin ich gestolpert ...
 Ich verstehe diesen Satz nicht genau ...
 Das sehe ich anders ...
 Kannst du das belegen ...

Konstruktive Kritik:

Ich verstehe nicht ganz ... ?
 Kannst du dir vorstellen ... ?
 Es interessiert mich ... ?
 Ich möchte gern wissen ... ?
 Ist es notwendig ... ?
 Stellst du dir vor, dass ... ?
 Ich frage mich, ob ... ?

Orientierung an der Sache:

Deine Überlegungen sind für mich stichhaltig ...
 Ich kann deine Begründung nachvollziehen ...

Stufe 0: nicht erreicht
 Stufe 1: erreicht, aber unter den Möglichkeiten geblieben
 Stufe 2: gut erreicht
 Stufe 3: Erwartungen übertroffen und Möglichkeiten ausgewertet

Beurteilung

Vorgehensweise
 Individuelle Ziele

Sachliche Richtigkeit

VW	IZ	SR